

Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini
Dringlicher Antrag

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 16. Februar 2022

Betreff: Begabtenförderung
Dringlicher Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Begabungsförderung gilt ganz allgemein als Begleitung und Unterstützung aller Schüler bei der Entwicklung ihrer Leistungspotenziale, wobei sich Begabtenförderung auf die spezielle Förderung von **Schülern mit besonders hohen Potenzialen** und **überdurchschnittlicher Leistungsfähigkeit** bezieht. Diese Potenziale müssen allerdings erst entwickelt und durch entsprechende Unterstützung herausgebildet werden.

Jeder Mensch wird mit speziellen Eigenschaften und individuellen Talenten geboren, die sich nur unter den richtigen Voraussetzungen entfalten können. Begabtenförderung spricht die Förderung genau dieser Fähigkeiten bzw. Interessen von Kindern und Jugendlichen an.

(Hoch-)Begabung wird nach dem „Grundsatzterlass zur Begabungs- und Begabtenförderung“ aus dem Jahr 2016 verstanden als „das Potenzial eines Individuums zu Leistungen in verschiedensten Domänen und gesellschaftlichen Gebieten [...]. Darin eingeschlossen sind kognitiv-intellektuelle, emotional-soziale, musisch-kreative und künstlerische, sportliche und weitere, für die Person und die Gesellschaft relevante Potenziale und daraus resultierende Fähigkeiten.“ Um diese Potenziale in Schule, Alltag und Beruf auch in Leistungen umsetzen zu können, sind darüber hinaus weitere Persönlichkeitsmerkmale wie Motivation, Zielorientiertheit, Konzentrationsfähigkeit, vernetztes Denken und Kreativität erforderlich. Die Entfaltung des individuellen Leistungspotenzials geschieht in einem aktiven Lern- und Entwicklungsprozess, welcher stark vom sozialen Umfeld geprägt wird. Elternhaus und Schule spielen hierbei eine wesentliche Rolle. (https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrecht/rs/1997-2017/2017_25.html)

Nachdem Bildung bekanntlich keine Corona-Pause macht, darf auch die Begabtenförderung nicht zu kurz kommen und muss auch Graz endlich im Bereich der Begabtenförderung erste Schritte setzen. Immerhin braucht das Land die Talente für Naturwissenschaften, Technik, Mathematik, Sprachen, Kunst und – gerade in Zeiten wie diesen – für Medizin. Die Talente von heute sind die Mitarbeiter und Experten von morgen – aus diesem Grund ist es so wichtig, begabte Schüler adäquat zu fördern und sie in ihrer Potenzialentwicklung zu unterstützen.

Als Vorbild für gelungene Begabtenförderung kann die „Sir Karl Popper Schule – Wiedner Gymnasium“ angeführt werden. Diese Schule zeichnet sich durch verschiedene Schwerpunkte der persönlichen Förderung von hochbegabten Kindern aus, dies unter Berücksichtigung der Personenorientierung, personalen Kompetenzförderung, extracurricularen Förderung, Sprachförderung,

naturwissenschaftlicher Förderung und vieles mehr. So können Kinder während ihrer schulischen Laufbahn in der „Sir Karl Popper Schule“ bis zu vier verschiedene Fremdsprachen erlernen und damit enorme Startvorteile für ihr späteres Berufsleben erwerben.

Namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Herr Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, wird aufgefordert, sich für die Errichtung einer Schule zur Förderung von besonders begabten Kindern in Graz einzusetzen und sich dabei am Vorbild der „Sir-Karl-Popper-Schule-Wiedner Gymnasium“ zu orientieren. Ziel muss es sein, die schlummernden Talente unserer Schüler ausfindig zu machen, ihre Potenziale zu heben und damit die Entwicklung vielfältiger Fähigkeiten bis hin zu exzellenten Leistungen zu unterstützen.